Objekt:	Stark verrostetes Elektrobügeleisen Marke ELDOR
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Hausrat
Inventarnummer:	HR 517

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen aus Eisen. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch.

Das silberne Haubeneisen gehört zur ersten Generation von Elektrobügeleisen und besitzt noch keinen Thermostat. Dies erforderte besondere Vorsicht und gegebenenfalls einen vorherigen Test beim Bügeln empfindlicher Kleidungsstücke. Das Elektrobügeleisen besitzt einen Holzgriff der französischen Art, welcher an einem Eisenband befestigt ist, das auf die Kuppel des Bügeleisens geschraubt wurde.

Das Glätteisen wurde mit einer Spannung von 220 Watt betrieben und besitzt als (männliche) Steckverbinder einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde.

Auf der Halterung des Bügels befindet sich eine Plakette mit der Aufschrift
ELDOR
PARIS
VOLTS 220 WATTS 350

ELDOR scheint der Herstellername zu sein. Leider war über diesen Hersteller nicht herauszufinden.
Das Bügeleisen ist mit Flugrost überzogen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Gusseisen, Holzgriff

Maße:	Länge: 17 cm, Höhe: 12 cm, Breite: 10 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1940
	wer	Firma Eldor
	wo	Paris

Schlagworte

- Bügeleisen
- Elektrisches Bügeleisen
- Glätteisen
- Haubeneisen
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München